



16. INTERNATIONALE

  
**SOMMER  
PHILHARMONIE  
LEOBEN 2012**

*WHAT A WONDERFUL  
EUROPE*



**6. BIS 22. JULI**

**PANNONISCHE PHILHARMONIE**  
KÜNSTLERISCHE LEITUNG: ALOIS J. HOCHSTRASSER

**ERSTMALS MIT ORCHESTER- UND MALAKADEMIE**

## INHALT

Fr., 6. Juli 2012	
<b>ERÖFFNUNGSKONZERT</b> .....	Seite 3
So., 8. Juli 2012	
<b>DIE GROSSE SINFONIE</b> .....	Seite 4
Mi., 11. Juli 2012	
<b>CLASSIC IM STADTTHEATER</b> .....	Seite 5
So., 15. Juli 2012	
<b>MOZART UND DIE NEUE WELT</b> .....	Seite 6
So., 22. Juli 2012	
<b>ROMANTIK UND JAZZ</b> .....	Seite 7
<b>INFORMATIONEN KONZERTE</b> .....	Seite 8
<b>BESTELLKARTE ABONNEMENT</b> .....	Seite 9/10
<b>EINLEITENDE WORTE AKADEMIE</b> .....	Seite 11
<b>ORCHESTERAKADEMIE</b> .....	Seite 12
<b>MALAKADEMIE</b> .....	Seite 13
<b>INFORMATIONEN AKADEMIE</b>	
<b>VERNISSAGE HANS SISA</b> .....	Seite 14
<b>ANMELDEKARTE AKADEMIE</b> .....	Seite 15/16

## 16. Internationale SOMMERPHILHARMONIE LEOBEN mit besonderer Unterstützung:



Freitag, 6. JULI 2012, 19.30 Uhr  
Chinesischer Pavillon im ASIA SPA  
bei Schlechtwetter: LCS Dominikanerhof

## ERÖFFNUNGSKONZERT

Franz Cibulka:  
„What a wonderful Europe“

Ludwig van Beethoven:  
„Die Geschöpfe des Prometheus“ - Auswahl

Franz Schubert:  
„Rosamunde“ - Auswahl

Johannes Brahms:  
„Ungarische Tänze Nr. 4 und Nr. 6“

Bei freiem Eintritt!

„Wenn alle Geheimnisse enträtselt sind  
und die Sterblichen in Allwissenheit schwelgen,  
welchen Sinn haben dann noch die Künste, Musik,  
Tanz, das gesprochene Wort, also alle Dinge, die  
das Leben lebenswert machen? In einer Welt ohne  
Fragezeichen, was bleibt anderes übrig als der  
Schlusspunkt?“

Peter Ustinov - aus seinem Text zur Musik zu  
„Die Geschöpfe des Prometheus“

## DIE GROSSE SINFONIE

Ludwig van Beethoven:  
**9. SINFONIE d-Moll, op. 125**  
mit Schillers Ode „An die Freude“

Regine Hangler - Sopran  
Christina Khosrowi - Alt  
Andreas Schager - Tenor  
Benno Schollum - Bassbariton  
Grazer Concertchor



Regine Hangler



Christina Khosrowi



Andreas Schager



Benno Schollum

*Am 7. Mai 1824 erklang im Wiener Kärntnertor-Theater erstmals die 9. Sinfonie Ludwig van Beethovens. Mit diesem Ereignis begann der Siegeslauf dieses gigantischen Ideenkunstwerkes, dieser grandiosen Musik mit dem immer gültigen Aufruf „O Freunde, nicht diese Töne, sondern lasst uns angenehmere anstimmen und freudenvollere“!*

*„Allerliebster Papa!  
„Ich kann nicht poetisch schreiben;  
ich bin kein Dichter.  
...Ich bin kein Maler  
...Ich bin kein Tänzer.  
Ich kann es aber durch Töne,  
Ich bin ein Musikus!“  
Wolfgang Amadeus Mozart*



Scenefoto: Martin Maier & Regine Hangler



Johannes Hanel



Nikolaus Habjan

## CLASSIC IM STADTTHEATER

Wolfgang Amadeus Mozart:  
**Ouvertüre „Le nozze di Figaro“**

Ludwig van Beethoven:  
**1. Sinfonie C-Dur, op. 21**

Wolfgang Amadeus Mozart:  
**Komische Oper in einem Akt  
„Bastien und Bastienne“**

Martin Maier - Bastien/Tenor  
Regine Hangler - Bastienne/Sopran  
Johannes Hanel - Colas/Bassbariton  
Nikolaus Habjan - Inszenierung

## MOZART UND DIE NEUE WELT

Karl Haidmayer:  
**Uraufführung? „Sinfonia Romúniaska“**  
zum 85. Geburtstag des Komponisten

Wolfgang Amadeus Mozart:  
**Konzert für Klavier  
und Orchester  
d-Moll KV 466**

Gottlieb Wallisch - Klavier

Antonín Dvořák:  
**9. Sinfonie e-Moll, op. 95  
„Aus der Neuen Welt“**



Gottlieb Wallisch

*Das Gemeinsame:*  
*Neu ist die Sinfonie Nr. 17 des bekannten  
steirischen Komponisten Karl Haidmayer, die zu  
seinem 85. Geburtstag erklingen wird.*

*Neu war 1785 in seinen Gedanken das  
Klavierkonzert d-Moll von Wolfgang Amadeus  
Mozart, mit dem er völlig die Schranken feudaler  
Gesellschaftskunst durchbrach.*

*Neu war 1893 in New York die letzte und 9.  
Sinfonie e-Moll des tschechischen Komponisten  
Antonín Dvořák, über die er selber schreibt:  
„Diese Sinfonie ‚Von der Neuen Welt‘ ist  
wesentlich verschieden von meinen früheren  
Sachen... vielleicht etwas amerikanisch... sie wäre  
nicht so geschrieben, wenn ich nicht in Amerika  
gewesen wäre.“*

*„Ein entzückendes Werk aus goldig deutschem  
Herzen.“ Oskar Bie über „Hänsel und Gretel“*

*„Giuseppe Verdi, das ist der göttliche Aufstieg  
der Menschheit“ Franz Werfel über Verdi*

*„Er ist ein Künstler, der mit seiner Zeit geht,  
aber doch von echter Inspiration durchglüht  
wird.“ Tschaikowski über Bizet*

*„Ich habe viele Stunden mit ihm  
geredet und muß sagen,  
dass ich mit einem großen,  
aber herrlichen Kinde geredet habe.“  
Gustav Mahler über Tschaikowski*

*„Jazz ist das Ergebnis der Energie,  
die in Amerika aufgespeichert ist“.  
George Gershwin*



Beáta Várnai

## ROMANTIK & JAZZ

Engelbert Humperdinck:  
**„Hänsel und Gretel“** - Vorspiel

Giuseppe Verdi/Zoltan Kóvacs:  
**„Rigoletto“** -  
**„Fantasia di concerto di Luigi Bassi“** - Bearbeitung  
Beáta Várnai - Klarinette

Georges Bizet:  
**„L'Arlesienne Suite“** - Auswahl

Pjotr Iljitsch Tschaikowski:  
**Fantasie-Ouvertüre „Romeo und Julia“**

George Gershwin:  
**Orchestersuite „Porgy and Bess“**

# Informationen

# Abonnement-Bestellkarte

Tel.: (0043)3842/4062-289, Fax: (0043)3842/4062-320, E-Mail: kultur@leoben.at

Einzeleintrittspreise	Kategorie A	Kategorie B
Erwachsene *	€ 20,00	€ 17,00
mit LE-Card (max. 2 Tickets je LE-Card möglich)	€ 18,00	€ 15,00
Schüler, Studenten, Zivil- und Präsenzdienstler *	€ 10,00	€ 8,00
Ö1 Club-Mitglieder * (max. 2 Tickets je Club-Mitglied möglich)	€ 17,00	€ 14,50

\* zzgl. Vorverkaufsgebühr in Österreich-Ticket Außenstellen

Abonnement für 4 Konzerte	Kategorie A	Kategorie B
Erwachsene	€ 67,00	€ 60,00
mit LE-Card (1 Abonnement je LE-Card möglich)	€ 60,00	€ 54,00
Schüler, Studenten, Zivil- und Präsenzdienstler	€ 34,00	€ 28,00

## Herausgeber

Stadtamt Leoben, Kulturmanagement  
Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben  
Tel.: +43 (0)3842/4062-221, Fax: -320

## Auskünfte/Abonnements

Kulturreferat der Stadt Leoben  
Tel.: +43 (0)3842/4062-289  
E-Mail: [kulturreferat@leoben.at](mailto:kulturreferat@leoben.at)  
[www.leoben.at](http://www.leoben.at)

## Sitzplätze/Kategorie-Einteilung

### Stadtpfarrkirche St. Xaver und LCS Dominikanerhof:

Kat. A: Vorderer Sitzblock  
Kat. B: Hinterer Sitzblock

### Stadttheater Leoben:

Kat. A: Parkett, Logen-Mitte, Balkon-Mitte  
Kat. B: Logen-Seite, Balkon-Seite, Galerie

## Kartenvorverkauf

Stadtinformation/Zentralkartenbüro Leoben  
Tel.: +43 (0)3842/4062-302 und in allen  
Österreich-Ticket-Vorverkaufsstellen

© Titelfoto: Fotostudio Furgler - [www.fotofurgler.at](http://www.fotofurgler.at), Hintergrund u.  
Seite 11/2, 13 u. 14: Mag. Hans Sisá, Seite 4/1: Regine Hangler, Seite 4/2:  
Get-Shot.de, Seite 4/3: Andreas Schager, Seite 4/4: Benno Schollum, Seite  
5/1 Szenenfoto, Seite 5/2: Johannes Hanel, Seite 5/3: Sabine Hauswirth,  
Seite 6: Wolfgang Werzowa, Seite 7: Beáta Várnai, Seite 11/1: Christian  
Jungwirth

Vor- und Zuname	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	Fax
Nur für Jugendabonnement ausfüllen:	
Geburtsjahr	<input type="checkbox"/> Schule
	<input type="checkbox"/> Präsenzdienst
	<input type="checkbox"/> Zivildienst

Datum | Unterschrift  
(ohne Unterschrift keine gültige Anmeldung)

## Abonnement Erwachsene

**Kategorie A**  
Euro 67,-- \_\_\_\_\_ Stk.

**Kategorie B**  
Euro 60,-- \_\_\_\_\_ Stk.

## Abonnement für LE-Card-Besitzer

je LE-Card nur ein Abonnement möglich

**Kategorie A**  
Euro 60,-- \_\_\_\_\_ Stk.

**Kategorie B**  
Euro 54,-- \_\_\_\_\_ Stk.

\_\_\_\_\_  
Name weiterer LE-Card-Besitzer

## Abonnement Jugendliche

bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler

**Kategorie A**  
Euro 34,-- \_\_\_\_\_ Stk.

**Kategorie B**  
Euro 28,-- \_\_\_\_\_ Stk.

Bitte abtrennen

16. INTERNATIONALE  
**SOMMER  
PHILHARMONIE  
LEOBEN 2012**

Bitte  
ausreichend  
frankieren  
€ 0,62

## ANTWORTSENDUNG

An das  
**KULTURREFERAT  
DER STADT LEOBEN**

Erzherzog Johann-Straße 2  
8700 Leoben



**Prof. Alois J. Hochstrasser**  
Chefdirigent,  
künstlerische Gesamtleitung

Seit nunmehr 15 Jahren bietet die Stadt Leoben mit der INTERNATIONALEN SOMMERPHILHARMONIE klassischen Musikgenuss und hat sich das traditionsreiche „Classicfestival“ zum kulturellen Fixpunkt des Kultursommers in der Region entwickelt.

Auch 2012 hat Maestro Alois J. Hochstrasser wiederum ein anspruchsvolles, hochkarätiges Programm zusammengestellt und die Aufführungen jeweils unter ein Motto wie „Die große Sinfonie“, „Classic im Stadttheater“, „Mozart und die Neue Welt“ und „Romantik und Jazz“ gestellt. Franz Cibulkas „What a wonderful Europe“ im Eröffnungskonzert weist wieder auf Musik als Bindeglied der Nationen hin.

Namhafte Solisten konnten arrangiert werden, um gemeinsam mit dem Orchester der Pannonischen Philharmonie in Leoben zu musizieren.

Erstmals werden heuer zusätzlich vom 2. bis 6. Juli eine Orchesterakademie und eine Malakademie angeboten.

Die Veranstalter mit den Sponsoren, Freunden und Förderern, sowie alle Mitwirkenden freuen sich darauf, mit Ihnen gemeinsam wieder eindrucksvolle klassische Abende erleben zu können.



**Mag. art. HANS SISÁ**  
Maler, Bildhauer und Opernsänger

Der gebürtige Linzer war lange Jahre parallel sowohl als Opernsänger (Bass) als auch als Maler tätig. Seit der Jahrtausendwende steht die Tätigkeit als bildender Künstler im Vordergrund.

Er lebt und arbeitet in München und Niederösterreich, betreibt seit 1976

internationale Ausstellungstätigkeit, die ihn nach Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg, Zürich, Mailand, Berlin, Frankfurt, Rom, Bern und Straßburg führte. Im Rahmen seiner künstlerischen Tätigkeit hielt er sich in Italien, Frankreich, Schweiz, USA, Teheran, London, Russland auf.

Er ist Initiator der Malerfeste auf Burg Reichenstein in Oberösterreich und zeigte sich für Multimediale Klanggestaltungen und Lichtdesign bei Open-Air-Shows verantwortlich. Einige Benefizveranstaltungen stehen unter seiner Schirmherrschaft wie u. a. „Gegen das Vergessen“ und „Menschen für Menschen“ mit Karl Heinz Böhm.

Für seine hervorragenden Leistungen auf kulturellem Gebiet erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, wie u. a. von der tz-Feuilletonredaktion München die „TZ ROSE“ verliehen.

[www.hanssisa.com](http://www.hanssisa.com)

## mit den Konzertmeistern und Stimmführern des Orchesters der Pannonischen Philharmonie

Künstlerische Gesamtleitung:  
Chefdirigent Prof. Alois J. Hochstrasser

*Eine großartige  
Gelegenheit,  
mit Spitzenmusikern  
zu musizieren.*

**Montag, 2. Juli 2012, 18 Uhr - Stadttheater Leoben**  
Get-together | Begrüßung

### Kurszeiten im Stadttheater Leoben

Dienstag bis Donnerstag, jeweils 10 bis 13 und 18 bis 21 Uhr  
Freitag, 10 bis 13 Uhr; abends Konzertvorbereitung

### Aufnahmekriterien:

1. spieltechnische Voraussetzungen für das angeführte Arbeitsprogramm
2. verpflichtende Teilnahme am gesamten Kursprogramm
3. vollendetes 15. Lebensjahr

Die einstudierten Werke werden beim  
Eröffnungskonzert der Sommerphilharmonie 2012 am  
Freitag, dem 6. Juli 2012, um 19.30 Uhr aufgeführt.

## ARBEITSPROGRAMM:

„Harmoniemusik für Holz- und Blechbläser“

Franz Cibulka:  
„What a wonderful Europe“

Ludwig van Beethoven:  
„Die Geschöpfe des Prometheus“ - Auswahl

Franz Schubert:  
„Rosamunde“ - Auswahl

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden sie ab Seite 14, unter Tel.: 03842/4062-439 oder [www.leoben.at](http://www.leoben.at)

## BILD TRIFFT NOTE

Mag. art. Hans Sisá - Dozent

**Montag, 2. Juli 2012, 18 Uhr**  
**Stadttheater Leoben**  
Get-together | Begrüßung  
Einteilung der Kurszeiten (täglich sechs Stunden)

**Samstag, 7. Juli 2012, 11 Uhr**  
**Foyer Stadttheater Leoben**  
Präsentation von Werken  
der Akademierteilnehmer

**teilnehmen können**  
Profis und Laien aller Altersstufen

**Mögliche Techniken:**  
Öl-Acrylmalerei, Aquarell  
Zeichnung: Tusche - Kohle - Kreide



Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden sie ab Seite 14,  
unter Tel.: 03842/4062-439 oder [www.leoben.at](http://www.leoben.at)

# NEUE WELT

Ausstellung Mag. art. Hans Sisá



## VERNISSAGE:

Samstag, 7. Juli, 12 Uhr  
Kunstraum Leoben,  
Homanngasse 17

DAUER: 8. bis 31. Juli 2012

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi.-So. 10-12 Uhr und 16-18 Uhr

# Orchester- und Malakademie

# Anmeldekarte

Anmeldeschluss: 6. Juni 2012

Tel: (0043)3842/4062-439, Fax: (0043)3842/4062-320, E-Mail: kultur@leoben.at

## Allgemeine Informationen

### Anmeldeschluss: 6. Juni 2012

mittels Anmeldeformular auf Seite 15  $\Rightarrow$   
bzw. Onlineformular unter [www.leoben.at](http://www.leoben.at)

**Kursbeitrag Orchester- oder Malakademie:**  
€ 150,00 / € 100,00 für Schüler und Studenten

Erst mit der Einzahlung des Kursbeitrages  
ist die Anmeldung gültig!

### Bankverbindung:

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG  
Konto-Nr. 24000000869 BLZ 20815  
Empfänger: Stadtgemeinde Leoben

Verwendungszweck Orchester- bzw. Malakademie -  
bitte unbedingt angeben

### Unterkunft:

Reservierungen sind persönlich vorzunehmen.  
Siehe auch Angebote unter [www.leoben.at](http://www.leoben.at)  
(Ermäßigungen für Akademieteilnehmer möglich)  
Gerne werden Ihnen Informationen auch per Post gesendet.

Alle Informationen und Formulare auf [www.leoben.at](http://www.leoben.at)

## Malakademie

### Bevorzugte Technik:

Malerei:

- Öl-Acryl
- Aquarell

Zeichnung:

- Tusche
- Kohle
- Kreide

Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich  
zur Teilnahme an der Malakademie.

\_\_\_\_\_  
(Datum | Unterschrift)

Arbeitsmaterialien sind im Kursbeitrag nicht enthalten

## Orchesterakademie

### Ich spiele:

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Violine    | <input type="checkbox"/> Fagott           |
| <input type="checkbox"/> Bratsche   | <input type="checkbox"/> Horn             |
| <input type="checkbox"/> Cello      | <input type="checkbox"/> Trompete         |
| <input type="checkbox"/> Kontrabass | <input type="checkbox"/> Posaune          |
| <input type="checkbox"/> Flöte      | <input type="checkbox"/> Tuba             |
| <input type="checkbox"/> Oboe       | <input type="checkbox"/> Pauke/Schlagzeug |
| <input type="checkbox"/> Klarinette | (bei Bläsern begrenzte<br>Teilnehmerzahl) |

Derzeit bin ich instrumental tätig bei

\_\_\_\_\_  
(Orchester, Blasmusik, Kammermusik,...)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die erforderlichen  
Kriterien zu erfüllen und verpflichte mich zur Teilnahme an  
der Orchesterakademie.

\_\_\_\_\_  
(Datum | Unterschrift)

Notenmaterial wird bereitgestellt

Bitte abtrennen 

Vor- und Zuname	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	Fax
Beruf	
Geburtsjahr	

Bitte  
ausreichend  
frankieren

€ 0,62

## ANTWORTSENDUNG

An das

**KULTURMANAGEMENT**  
**DER STADT LEOBEN**

Erzherzog Johann-Straße 2  
8700 Leoben